

Samstag 31. Oktober 2015 | 19.30 Uhr | KKL Luzern | Konzertsaal



VERDI MESSA DA REQUIEM

ORCHESTRA FILARMONICA ITALIANA, PIACENZA
ZÜRCHER KONZERTCHOR

ORCHESTRA FILARMONICA ITALIANA, PIACENZA ZÜRCHER KONZERTCHOR

Manfred Obrecht DIRIGENT
André Fischer EINSTUDIERUNG CHOR

Ivana Rusko SOPRAN
Violetta Radomirska MEZZOSOPRAN
Angelo Ferrari TENOR
Marc-Olivier Oetterli BASS

Giuseppe Verdi
Messa da Requiem

Introitus
Requiem aeternam –
Te decet hymnus – Kyrie

Sequenz
Dies irae – Quantus tremor
Tuba mirum – Mors stupebit
Liber scriptus – Dies irae
Quid sum miser
Rex tremendae – Salva me
Recordare – Quaerens me –
Juste Judex
Ingemisco – Qui Mariam –
Preces meae – Inter oves
Confutatis – Oro supplex –
Dies irae
Lacrymosa – Pie Jesu

Offertorium
Domine Jesu – Hostias –
Quam olim Abrahae

Sanctus

Agnus Dei

Communio
Lux aeterna

Responsorium
Libera me –
Dies irae –
Libera me

Konzert ohne Pause

Programmänderungen vorbehalten



Medienpartner

DIE WELTWOCH

Das Verdi-Requiem gehört zu den bekanntesten und populärsten Werken der Chorsinfonik. Zum Tode von Gioacchino Rossini bat Giuseppe Verdi 1868 zwölf italienische Komponisten gemeinsam eine Totenmesse zu komponieren. Das Werk wurde fertig gestellt, aber nicht aufgeführt. Verdi griff die Idee zur Komposition eines Requiems wieder auf, als 1873 der Dichter Manzoni starb. Manzoni war wie Verdi ein Freund der italienischen Nationalbewegung. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte Verdi sich nicht wirklich mit Kirchenmusik beschäftigt, lediglich in seiner Ausbildungszeit. Den für das «Rossini-Requiem» von ihm komponierte Schlusssatz «Libera me» nutzte Verdi als Kernstück für das neue Requiem. Die Uraufführung fand am 1. Todestag des Dichters Alessandro Manzoni in Mailand statt. Von dort fand das Werk seinen Weg in die Welt über Paris, London und Wien. Das Verdi-Requiem gilt als die erste Komposition dieser Art, die nicht für den liturgischen Gebrauch (obwohl die Texte und die äussere Form der Liturgie des katholischen Trauergottesdienstes entsprechen), sondern für eine konzertante Aufführung geschrieben wurde. Manche Kritiker bezeichnen das Requiem auch als Verdis beste Oper.



Ticketbestellung VERDI REQUIEM

Bearbeitungsgebühr pro Bestellung CHF 9.80

DATUM	ORT	ANZAHL	PREISE IN CHF
31.10.2015	KKL Luzern	_____ Karten	☐ 158 ☐ 148 ☐ 138 ☐ 128 ☐ 98 ☐ 68

Falls die gewünschte Preiskategorie ausverkauft ist, wünsche ich ☐ die nächst tiefere Kategorie ☐ die nächst höhere Kategorie.

Name Vorname

Firma Strasse

PLZ Ort

Telefon E-Mail

Tickets

obrassoconcerts

Tickethotline

041 361 62 62 Normaltarif

www.obrassoconcerts.ch

tickets@obrassoconcerts.ch

Konzertveranstalter

Obrasso Classic Events GmbH

Postfach 2637 | CH-6002 Luzern

T 041 361 62 62 | F 041 361 62 66

info@classic-events.ch

Vorverkaufsstellen

Altdorf	Neue Urner Zeitung, Höfligasse 3
Engelberg	LZ Corner, Bahnhof Zentralbahn
Hergiswil	LZ Corner, Bahnhof Zentralbahn
Hochdorf	LZ Corner, Bahnhof SBB
Luzern	LZ Corner, Pilatusstrasse 12 KKL Luzern, Europaplatz 1
Sarnen	LZ Corner, Bahnhof Zentralbahn
Schüpfheim	LZ Corner, Bahnhof BLS
Seewen	LZ Corner, Bahnhof SBB
Stans	Neue Nidwaldner Zeitung Obere Spichermatt 12
Sursee	LZ Corner, Bahnhof SBB
Wiedlisbach	Obrasso-Verlag AG, Baselstrasse 23c
Willisau	LZ Corner, Bahnhof BLS
Zofingen	Stadtbüro, Kirchplatz 26
Zug	LZ Corner, Bahnhof SBB
Zürich	Musikhaus Jecklin, Rämistrasse 30

Bitte
frankieren

Obrasso Classic Events
Postfach 2637
6002 Luzern